

Jahresbericht der Integrationsbeauftragten der Musterstadt

Stand 20.05.2019

1. Entwicklungen in der Integrationsarbeit in 2018

Gemäß des vom Gemeinderat im April 2017 genehmigten Integrationskonzeptes, ist das Ziel der Integrationsarbeit, die „kulturelle Vielfalt und die Teilhabe aller am politischen und gesellschaftlichen Leben zu stärken“. Dazu sind im Integrationskonzept verschiedene Maßnahmen festgehalten, die seither von der Integrationsbeauftragten kontinuierlich durchgeführt bzw. fortgeschrieben werden. Von den in 2018 durchgeführten Maßnahmen ist das am 20.10.2018 gefeierte Fest der Kulturen besonders hervorzuheben. Das Konzept, einheimische und fremde Kulturen mit künstlerischen Darbietungen und kulinarischen Köstlichkeiten zu präsentieren sowie durch Informationsstände zu ergänzen, hat sich in allen Punkten bewährt. Menschen unterschiedlicher Herkunft arbeiteten zusammen und hatten Spaß zusammen, zahlreiche Besucher aus nah und fern erlebten Musterlingen als weltoffene Stadt, die Integration kann. Die Händlerschaft, die zeitgleich den verkaufsoffenen Sonntag veranstaltete, war mit dem Ergebnis des Tages ebenfalls sehr zufrieden und zeigt sich offen, die Zusammenarbeit in 2019 auszuweiten. Es ist geplant, Maßnahmen mit diesem Schwerpunkt in 2019 weiter zu verstärken (z.B. Bürgerdialoge, Nachbarschaftsgespräche, Quartiersveranstaltungen) und den Integrationsprozess nachhaltig zu gestalten.

2. Stand der Umsetzung der Integrationsmaßnahmen

Zu den wesentlichen Aufgaben der Integrationsbeauftragten gehören Pflege und Ausbau des aufgebauten Integrationsnetzwerks sowie Koordination, Planung und Durchführung von kurzfristigen, mittelfristigen und langfristigen Integrationsmaßnahmen. Gleichzeitig sorgt sie für eine öffentlichkeitswirksame Darstellung des Integrationsgeschehens und ist in ständigem Austausch mit der Verwaltung und den Akteuren der Flüchtlings- und Migrationsarbeit, um auf Anforderungen adäquat reagieren zu können und die Integrationsarbeit zu steuern.

3. Ausblick für 2019

Durch das Fest der Kulturen konnten in 2018 vermehrt Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Integrationsgeschehen eingebunden werden. Es ist geplant, Maßnahmen mit diesem Schwerpunkt in 2019 weiter zu verstärken (z.B. Bürgerdialoge, Nachbarschaftsgespräche, Quartiersveranstaltungen) und den Integrationsprozess nachhaltig zu gestalten. Gleichzeitig gilt es, die Verbesserung des Images der Musterstadt weiter zu intensivieren, um den Ausbau des Tourismus zu begünstigen. Langfristig wird sicherlich auch Augenmerk auf das sich entwickelnde Kasernengelände und den möglichen Zuzug von Arbeitskräften gelegt werden müssen. Februar 2019 – Oasentag für Ehrenamtliche Zusammen mit den Integrationsbeauftragten des Landkreises Musterstadt und Musterdorf wird die Integrationsbeauftragte in Musterstadt einen Tag für Ehrenamtliche gestalten. Am Vormittag wird eine Schulung stattfinden, nach dem Mittagessen geht es in einen geführten Erfahrungsaustausch. Besondere Wertschätzung wird den Ehrenamtlichen auch durch einen Spaziergang zur Peterkapelle mit Führung entgegen gebracht. März 2019 - Infoveranstaltung: Gelingende Integration durch Vereine und Vereinsarbeit bilden wesentliche Pfeiler unserer Gesellschaft und bündeln Engagement in vielfältigster Form. In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring bietet die Integrationsbeauftragte daher eine